

Vergabestelle

Landkreis Osnabrück - Abt. 13.3 Zentrale Vergabestelle  
Am Schölerberg 1  
49082 Osnabrück

Datum der Versendung 13.08.2026

|                                     |                                                                 |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Vergabeart                          |                                                                 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Öffentliche Ausschreibung                                       |
| <input type="checkbox"/>            | Beschränkte Ausschreibung                                       |
| <input type="checkbox"/>            | Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb |
| <input type="checkbox"/>            | Verhandlungsvergabe                                             |
| <input type="checkbox"/>            | Verhandlungsvergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb       |
| <input type="checkbox"/>            | Internationale NATO-Ausschreibung                               |
| Ablauf der Angebotsfrist            |                                                                 |
| Datum                               | 04.09.2026                                                      |
| Uhrzeit                             | 10:00                                                           |
| Bindefrist endet am 02.10.2026      |                                                                 |

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

**Bezeichnung der Leistung**

Maßnahmennummer

66.12.23.2026.2

Maßnahme

Rahmenvereinbarung über die maschinelle Fahrbahnreinigung nach Unfällen auf Kreisstraßen im Landkreis Osnabrück

Vergabenummer

LKOS 2026 - 275

Leistung

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die maschinelle Fahrbahnreinigung nach Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen auf Kreisstraßen 2026-2027 für die Kreisstraßenmeistereien (KSM) Nord in Bersenbrück und Süd in Bissendorf

Der Vertrag wird als Rahmenvertrag geschlossen. Die einzelnen Bestellungen erfolgen ohne formelles Vergabeverfahren. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die abgerufenen Leistungen nach den hier vereinbarten Bedingungen zu erbringen. Die angegebenen Mengen sind Schätzmengen, basierend auf dem bisherigen Durchschnittsverbrauch von drei Jahren, hier heruntergerechnet auf 1 Jahr. Eine zielgenaue Angabe für eine bestimmte Anzahl von Einsätzen, Zeitaufwand, Ort, Ausmaß oder notwendige Maßnahmen kann nicht garantiert werden.

Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt maximal ein Jahr. Der Auftrag beginnt spätestens am 01.12.2026 und endet spätestens am 30.11.2027 bzw. nach Erreichen der Auftragssumme. Der AN kann bei Nichterreichung des ges. Angebotsumfanges oder einzelner Leistungspositionen keinen Anspruch auf etwa entgangenen Gewinn geltend machen.

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf

UVgO 040 - Bewerbungsbedingungen.pdf

leitfaden\_evergabe\_fuer\_unternehmen.pdf

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

1 Leistungsbeschreibung 2026-2027.pdf

2 Leistungsverzeichnis Fahrbahnreinigung 2026-2027 (1).pdf

2 Leistungsverzeichnis Fahrbahnreinigung 2026-2027\_GAEB.X83

4 Unterhaltungsbezirke.pdf

5 Aufmaßblatt.pdf

6 Abnahmeprotokoll.pdf

7 Angaben zur Geltendmachung gegenüber Dritten.pdf  
 8 Verkehrsbehörden Nord.pdf  
 9 Verkehrsbehörden Süd.pdf  
 UVgO 031 - Zusätzliche Vertragsbedingungen.pdf  
 UVgO 032 - Zusätzliche allgemeine Vertragsbedingungen zur Umsetzung 13 - 15 NTVergG.pdf  
 UVgO 033 - Zusätzliche allgemeine Vertragsbedingungen - NKernVO.pdf

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

2 Leistungsverzeichnis Fahrbahnreinigung 2026-2027.pdf  
 3 Preisübersicht und Vereinbarung Entsorgung Sonderabfälle.pdf  
 Dienstleistung - Erklrung\_Tariftreue\_\_4\_NTVergG\_240101.pdf  
 VVB 124\_LD - Eigenerklärung zur Eignung Liefer-\_Dienstleistungen 07-2019\_ausfüllbar.pdf  
 VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen\_Kapazitäten anderer Unternehmen 12-2017.docx  
 VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.docx  
 VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.pdf

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

keine

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

Landkreis Osnabrück, Abt. 9.3 - Straßenbetriebsdienst  
 zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform  
 VMPCconnector: <https://www.dtv.de/Center>

**3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

Bedingung an die Auftragsausführung

- Nachweis der Wirksamkeit entsprechend den Anforderungen des Merkblattes DWA-M 715: Für die eingesetzten Reinigungsgeräte ist der Nachweis der Wirksamkeit entsprechend den Anforderungen des Merkblattes DWA-M 715 der Vergabestelle nachzuweisen. Der Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.
- Vereinbarung zur Entsorgung von Sonderabfällen mit Gefahrguteigenschaften
- Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Entsorgung des beim Reinigungsprozess entstandenen Abfallstoffgemisches und sonstiger aufgenommener Stoffe hat durch einen hierfür als Entsorgungsfachbetrieb (gem. § 56 KrWG i. V. m. der Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV §2 (1)) zertifizierten Betrieb zu erfolgen, der eine Berechtigung zum Transport für die hier zu entsorgenden Abfallarten besitzt. Der Nachweis der Zertifizierung ist mit dem Angebot einzureichen.

Für den Transport von gefährlichem Abfall ist eine Erlaubnis gemäß AbfAEV in Verbindung mit § 54 Abs. 1 KrWG oder ein gültiges Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 Abs. 3 KrWG für die zu befördernden Abfallarten auf Verlangen vorzulegen. Alle anfallenden Kosten im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung wie u.a. Gebühren sowie Kosten für Transport, Entsorgung (inkl. Gebühren der NGS) und Nachweisverfahren sind in die entsprechenden LV-Positionen einzurechnen.

Für die Entsorgung des gefährlichen Abfalls in einer Anlage ist eine Kopie einer gültigen Genehmigung, aus der hervorgeht, dass die Anlage die betreffenden Abfälle entsorgen darf einzureichen; bei Entsorgungsfachbetrieben ist ein gültiges Zertifikat vorzulegen, aus dem

hervorgeht, dass die Zertifizierung sich auf die Behandlung der betreffenden Abfälle am vorgesehenen Standort erstreckt.

Die entsprechenden Entsorgungsnachweise und Begleit-/ Übernahmescheine gem. Nachweisverordnung (NachwV) sind bei Rechnungslegung der jeweiligen Meisterei vorzulegen.

#### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten: Die Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS) ist mit dem Angebot einzureichen.

#### Sonstige Unterlagen

- Angebotsschreiben: Ihr Angebot muss das ausgefüllte Angebotsschreiben (Formblatt 633 VHB Bund) enthalten.

Sofern die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist, ist bei der Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot ein gesondertes Angebotsschreiben zu verwenden.

- Eigenerklärung des Bieters gem. § 4 NTVerG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der bereitgestellte Vordruck der Eigenerklärung zu § 4 Abs. 1 des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVerG) zur Zahlung von Mindestentgelten ist mit dem Angebot einzureichen.
- Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Im Falle einer Eintragung Ihres Unternehmens in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich ist die Übersendung eines entsprechenden Nachweises mit dem Angebot ausreichend; die Eigenerklärung zur Eignung muss dann nicht mit dem Angebot eingereicht werden.
- Leistungsverzeichnis: Leistungsverzeichnis mit den Preisen und ggf. weiteren geforderten Angaben
- Preisübersicht: Die den Vergabeunterlagen beigelegte Preisübersicht ist ausgefüllt mit dem Angebot abzugeben.

### 3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

#### Sonstige Unterlagen

- Eigenerklärung der Nachunternehmer gem. § 4 NTVerG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Soweit Nachunternehmer oder Verleihunternehmer eingesetzt werden sollen, muss der Bieter auch die von diesen unterschriebene Eigenerklärung zu § 4 Abs. 1 des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVerG) zur Zahlung von Mindestentgelten auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorlegen.
- GAEB-Datei: Wird das Preis-Verzeichnis in elektronischer Form erstellt, ist das Angebot zusätzlich als Datei in der GAEB-Austauschphase 84 einzureichen.
- Preisermittlung / Urkalkulation: Der Auftragnehmer hat dem Landkreis Osnabrück, Fachdienst Straßen die Originalkalkulation des Angebotes in einem verschlossenen Umschlag vor Zuschlagserteilung zu übergeben. Die Preisermittlung (Urkalkulation) ist so aufzustellen, dass aus ihr sämtliche Einzelheiten und Ansätze der Kalkulation zu ersehen sind (Geräteinsatz, Gerätekosten, Personaleinsatz, Leistung, einzelne Materialpreise etc.). Das gilt auch für mit EDV-Anlagen hergestellte Preisermittlungen. Das Eintragen von Endpreisen, aus denen der Ursprung nicht zu erkennen ist, genügt nicht. Vielmehr muss bei Materialpreisen, Stundenansätzen, Gerätekosten sowie Unterauftragnehmerleistungen, der Kalkulation detailliert zu entnehmen sein, wie die Preise entstanden sind. Vorgenannte Regelungen treffen auch für Unterauftragnehmerleistungen zu.

### 3.3 - frei -

## 4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein Los oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

## 5 Nebenangebote

- 5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- 5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
  - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
  - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
  - ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
    - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

## 6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis
- Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
 Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

## 7 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.  
 Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

## 8 Nachprüfungsstelle

## 9 Weitere Angaben

### Sonstiges

Eine Angebotsabgabe per E-Mail oder über eine Nachricht an die Vergabestelle im Bereich "Kommunikation" der Vergabeplattform ist nicht zulässig!

Verwenden Sie für die Eintragung Ihrer Preise bitte immer die den Vergabeunterlagen beigelegten Unterlagen (Leistungsverzeichnis /-beschreibung bzw. Preisblatt).

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bewerber / Bieter Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so haben diese unverzüglich die Vergabestelle rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist in Textform darauf hinzuweisen.

Bieterfragen sind ausschließlich an die Zentrale Vergabestelle über die Vergabeplattform "vergabe.Niedersachsen" (<http://www.dtv.de/Center>) oder per E-Mail ([vergabe@lko.de](mailto:vergabe@lko.de)) zu richten.

Im Auftragsfall wird der Vertrag ausschließlich zu den sich aus den Vergabeunterlagen ergebenden Bedingungen geschlossen. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters werden auch dann nicht Vertragsbestandteil, wenn Ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird (Abwehrklausel).

Im Falle der Zuschlagserteilung werden die übermittelten Daten über die Dauer des Vergabeverfahrens hinaus mit den Vergabeunterlagen als zahlungsbegründende Unterlagen für eine Dauer von 10 Jahren gespeichert.

Information über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO):

Sofern Sie in diesem Vergabeverfahren personenbezogene Daten wie beispielsweise Namen, Vornamen oder Kontaktdaten Ihrer Mitarbeiter\*innen angeben, werden diese durch die Zentrale Vergabestelle des Landkreises Osnabrück erhoben, verarbeitet und gespeichert.

Die Erhebung der personenbezogenen Daten dient ausschließlich dem Zweck der Durchführung des Vergabeverfahrens. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung und Datensicherheit erhalten Sie auf der Homepage des Landkreises Osnabrück unter [www.landkreis-osnabrueck.de/information-dsgvo](http://www.landkreis-osnabrueck.de/information-dsgvo).